



Anlässlich der Eröffnung des Supermarktes als größtes Geschäft am Neuen Bahnhof lobten Politik, Stadtverwaltung und Investoren gestern das erfolgreiche Zusammenarbeiten bei der Planung und beim Bau des Projektes. Gastgeber der Eröffnung war die Familie Schäfer. WP-FOTOS: MARTINA DINSLAGE

Schandfleck ist endgültig Geschichte

Empfang im Supermarkt: Politik, Investoren und Verwaltung loben Neuen Bahnhof

Von Thorsten Bottin

Menden. Gegenseitiges Schulterklopfen zwischen Obsttheke und Sekt-Tablett: Im neuen Edeka-Schäfer-Supermarkt haben Investoren, Politik und Stadtverwaltung gestern Nachmittag das Fachmarktzentrum „Neuer Bahnhof“ quasi offiziell eröffnet.

Anlass war die bevorstehende Eröffnung des Edeka-Marktes am heutigen Donnerstag. Er ist mit 2200 Quadratmetern Verkaufsfläche das größte neue Geschäft am Bahnhof. Zwar sind längst nicht alle Märkte geöffnet und die List-Gruppe als Hauptinvestor hat auch noch keinen Gastronomen für das Bahnhofsgebäude gefunden – aber „anbrennen“ kann bei dem Großprojekt nichts mehr. Deshalb sind die Erleichterung und die Freude bei den Beteiligten angesichts der vielen fehlgeschlagenen Anläufe zur Bahnhofsbebauung in mehr als zehn Jahren zuvor groß. Schandfleck, Bruchbude, Bronx – die Zeiten, in denen der verrottete alte Mendener Bahnhof mit solch traurigen Begriffen belegt war, sind endgültig vorbei.

Einhellig werteten die Beteiligten das erfolgreiche Zusammen-



Strahlende Gesichter zur Neueröffnung am Fachmarktzentrum Neuer Bahnhof gestern im Edeka-Markt-Schäfer (v.li.): Bürgermeister Volker Fleige, Supermarkt-Inhaber Michael Schäfer mit Sohn Andre Enste, Dirk Neuhaus (Edeka Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr) und Investor Gerhard List.

wirken von Politik, Verwaltung und Investoren beim Planungs- und Bauprozess als beispielhaft für kommende Projekte in Menden. Die Bauverwaltung habe „unermüdlich das Projekt vorangetrieben“, sagte Bürgermeister Volker Fleige, die Politik „zügig und konst-

raktiv diskutiert und – vor allem – entschieden“.

Lob erntete besonders Investor Gerhard List – für sein Fachmarkt-konzept als solches, aber auch für seinen Instinkt für die Mendener Befindlichkeit und für seine Hartnäckigkeit, mit der er Zweiflern

und Bedenkträgern trotzte.

Bürgermeister Fleige erinnerte aber auch an den Unternehmer Peter Albert, der das alte Bahnhofs-gelände 1999 gekauft hatte und mit zwei eigenen Projekten an diesem Standort scheiterte, ehe er verstarb. „Ihm ist in Menden Unrecht geschehen“, sagte Fleige.

Gastgeber der Eröffnung war die Familie Schäfer, die in ihrem Edeka-Markt 40 Arbeitsstellen für 64 Mitarbeiter geschaffen hat. Michael Schäfer betonte, wie überzeugt er von dem „hervorragenden Handelsstandort“ am Bahnhof sei. Seiner Ansicht nach werde das Fachmarktzentrum zu einer „Attraktivitätssteigerung der Mendener Kernstadt“ führen.

Und wie geht es nun heute weiter? Um acht Uhr eröffnet zunächst der neue Edeka-Markt – eine Stunde später als normal, weil das Team von Michael Schäfer zum ersten Öffnungstag ein wenig mehr Vorbereitungszeit benötigt. Zeitgleich sind die Bäckerei Büscher und die Filiale der Lendringerer Blumenschmiede im Supermarkt für die Kunden da. Gegen 9.30 Uhr beginnt dann der Verkauf im Outdoor-Fachmarkt Querweltein nebenan.

THEMA Was Mendener vom Fachmarktzentrum und dem Supermarkt halten



„Der Edeka-Markt ist schön und modern eingerichtet. Vor allem wirkt er exklusiver als andere Supermärkte in Menden.“

Edith Kölsch, Gewinnerin bei der WP-Verlosung aus Menden



„Wir haben viele Anläufe seit dem Kaufvertrag 1999 mit der Bahn gemacht. So etwas wie jetzt hätte ich

mit Peter Albert auch gerne gebaut.“

Hubert Kuschel, Albert-Erbengemeinschaft



„Ich finde die Lösung am Parkplatz mit Parkscheibe hervorragend. In zwei Stunden Parkzeit kann je-

der hier einkaufen und einen Abstecher in die Innenstadt machen.“

Ulf Schulte-Filthaut, Werbe-gemeinschaft Menden



„Ich bin bisher nach Fröndenberg zum Einkaufen gefahren, aber jetzt komme ich in jedem Fall hierher. Das Sortiment und die Ausstattung gefallen mir.“

Evi Peters, Gewinnerin bei der WP-Verlosung aus Menden